

Vorankündigung der Skulpturen-Ausstellung
im Mettlenpark 2016 in Muri

Kunst zum Anfassen

Kunst zum Anfassen? Ein neuer Trend? Die Vision, Kunst erlebbar und begreifbar für jedermann zu gestalten? Die Schwellenangst jener abzubauen, für welche bildende Kunst etwas Künstliches bedeutet?

Die geplante Ausstellung vom 26. August bis 18. September 2016 unterscheidet sich von den vorherigen, im Mettlenpark organisierten, indem sie eine neue Richtung einschlägt. Sie bietet nicht nur eine Plattform für schon bekannte Namen, sondern auch für Absolventen der Kunstschulen und Kunstkollektive sowie für weitere Kunstschaffende. Damit werden Nischen und Tendenzen sichtbar gemacht, wobei der Mettlenpark mit einbezogen wird. Im Park entsteht zum Teil Kunst am Ort vor den Augen der Ausstellungsbesucher. Eben: Kunst zum Anfassen.

Zusatzprogramme

Ergänzende Wochenend-Rahmenprogramme zur Ausstellung (Musik, Performance, Literatur) werden von verschiedenen Kulturinstitutionen mitgestaltet. Die Ausstellungsbesichtigung und die Teilnahme an den Rahmenveranstaltungen sind für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos. Die Villa Mettlen gilt als das Versailles von Bern. Ein phänomenaler Ort des

Rückzugs, der Ruhe und der Kultur. Urkundlich wurden die Villa Mettlen und das Mettlengut erstmals 1650 erwähnt. In den 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts übernahm die Gemeinde Muri das Gebäude und funktionierte es zum Begegnungs- und Kulturzentrum um. Seit 1970 ist das Gebäude auch Sitz der Musikschule Muri-Gümligen. In der barocken Parkanlage finden seit 1999 regelmässig Skulpturausstellungen statt. Die zwischen Sommer- und Herbstferien 2016 geplante Ausstellung «Kunst zum Anfassen» wird von der Gemeinde Muri mit einem namhaften Betrag unterstützt.

Wer sind die Initianten?

Für das Konzept und die Durchführung dieser Ausstellung sind Ueli Thomet, Doris Schöni, Hans Aeschbacher und Eugen Traber verantwortlich. Lucien Rod und Ueli Thomet stellen die Verbindung zu den Kunstschaffenden her und sind in Zusammenarbeit mit den Ausstellenden verantwortlich für die Ausstellungsgestaltung. Für die Zusammenarbeit mit der Musikschule Muri-Gümligen ist deren Leiter, Andy Mettler, zuständig.

DSC



Sie organisieren die nächste Skulpturenausstellung in der Mettlen: Doris Schöni (v.l.n.r.), Eugen Traber, Ueli Thomet, Hans Aeschbacher und Lucien Rod.

Bild: zVg